



## Ortsbürgergemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr wurden die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen mit total 7 Traktanden durchgeführt. Die Stimmbeteiligung betrug im Sommer und im Winter je 14,3 %. Dies entspricht einem Jahresdurchschnitt von 14,3 % (Vorjahr: 19,2 %).

Der Gemeinderat dankt allen stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern, welche die Gemeindeversammlungen besuchen und damit ihr aktives Interesse an der Ortsbürgergemeinde Mägenwil bekunden.

## Seniorenanlass - Präsent

Leider musste der im Herbst geplante Seniorenanlass aufgrund der Coronapandemie im Berichtsjahr erneut abgesagt werden.

Der Gemeinderat überraschte anstelle dessen vor den Weihnachtstagen alle Seniorinnen und Senioren mit einer feinen Linzertorte.

Der Ortsbürgergemeinde Mägenwil wird für die Kostenübernahme herzlich gedankt.

## Forstbericht

### 1. Finanzen

#### 1.1. Rechnung

Die Rechnung 2021 des Forstbetriebes schliesst gemäss Finanzbuchhaltung mit einem Betriebsgewinn von Fr. 336'003.27 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 13'041.00. Positiv beeinflusst haben das Ergebnis die hohen Erträge aus den Arbeiten für Dritte, eine rentabel betriebene Waldbewirtschaftung und die ausgeführten Projekte für das Naturschutzprogramm Wald. Auf der Aufwandseite wurden diverse Konten im Verhältnis zum budgetierten Betrag überzogen. Dies v.a. aufgrund der grossen Umsätze in den Bereichen Arbeiten für Dritte und Waldbewirtschaftung und den damit verbundenen Ausgaben. Ebenfalls nicht budgetiert war der Kauf einer Brennholzfräse.

#### Aufteilung Betriebsergebnis

		Effektiver Anteil Saldo
Waldeigentümer	Anteil in %	2021
EWG Birrhard	5.14	17'286.00
OBG Hausen	3.68	12'370.00
EWG Holderbank	4.10	13'774.00
<b>OBG Mägenwil</b>	<b>10.96</b>	<b>36'822.00</b>
EWG Wohlenschwil	18.39	61'790.00
Staatswald	57.73	189'103.00
Total	100.00	331'145.00

Der Gewinnrückbehalt von Fr. 200'000.00 aus dem Jahr 2020, welcher für eine Ersatzinvestition "Forstschlepper" gedacht war, wurde nicht ausgegeben. Aus diesem Grund wurde auch dieser Betrag gemäss dem folgenden Verteiler den Vertragspartnern ausbezahlt:

		Auszahlung an Vertragspartner
Waldeigentümer	Anteil in %	2021
EWG Birrhard	5.14	10'280.00
OBG Hausen	3.68	7'360.00
EWG Holderbank	4.10	8'200.00
<b>OBG Mägenwil</b>	<b>10.96</b>	<b>21'920.00</b>
EWG Wohlenschwil	18.39	36'780.00
Staatswald	57.73	115'460.00
Total	100.00	200'000.00

### 1.3 Betriebsabrechnung

#### Kennziffernvergleich gemäss Betriebsabrechnung

Jahr	Holzernte – Aufwand		Holzerlös	Waldpflege		Strassenunterhalt	Waldbewirtschaftung
	Std./m <sup>3</sup>	Fr./m <sup>3</sup>	Fr./m <sup>3</sup>	Std./ha	Fr./m <sup>3</sup>	Fr./ha	Std./ha
<b>2021</b>	<b>0.20</b>	<b>41.67</b>	<b>72.81</b>	<b>1.04</b>	<b>3.94</b>	<b>85.42</b>	<b>6.58</b>
2020	0.24	53.35	65.11	0.78	6.91	72.09	5.57
2019	0.37	68.62	63.32	0.86	8.59	91.81	5.53
2018	0.30	68.52	67.42	0.58	5.84	141.33	4.53

Im Jahr 2021 wurden 127 % des Hiebsatzes genutzt. Dies entspricht einer Mehrnutzung von 59 % gegenüber dem Vorjahr. Diese grosse Mehrnutzung kam durch den besser laufenden Holzmarkt und den grösseren Holzschlag für das Schulgebäude in Holderbank zustande. Über alle Sortimenten stieg der Durchschnittserlös im Jahr 2021 von Fr. 65.11 auf Fr. 72.81 an. Die Waldbewirtschaftung schloss mit Fr. 236'099.00 positiv ab. (Vorjahr Fr. 64'857.00).

Der gesamte Bereich Sachgüterproduktion, d.h. Brennholzverkauf, Schnitzelbetrieb und Christbaumbetrieb schliesst mit einem Defizit von Fr. -7'116.00 (Vorjahr Fr. -2'836.00).

Der Bereich Dienstleistungen konnte mit einem positiven Ergebnis von Fr. 134'714.00 abschliessen. Dies entspricht einer leichten Steigerung im Verhältnis zum Vorjahr (Fr. 126'732.00).

### 1.4 Investitionen

Im Jahr 2021 wurden einige Motorsägen und Freischneider ersetzt. Für Fr. 17'840.70 wurde eine neue Brennholzfräse angeschafft.

## **2. Personal**

Im Sommer 2021 konnte Pius Niederberger seine Lehre als Forstwart erfolgreich abschliessen. Nadim Wüthrich verpasste den Start seiner Rekrutenschule und musste vom Betrieb während den vier Monaten geplanter Abwesenheit weiterbeschäftigt werden. Da Pius Niederberger während dieser Zeit als Ersatz für Nadim Wüthrich angedacht war, waren wir während einigen Monaten mit einer grösseren Belegschaft unterwegs. Nach dieser Zeit verlies Pius Niederberger unseren Betrieb wie vorgängig abgesprochen.

Im September startete Caro Verling aus Liechtenstein ihr einjähriges Praktikum in unserem Betrieb. Sie wird im kommenden Herbst mit dem Studium als Forstingenieurin in Zollikofen beginnen. Weitere personelle Veränderungen gab es im Jahr 2021 keine.

### **2.1 Weiterbildung**

Im Jahr 2021 besuchten die Teammitglieder des FB Birretholz diverse Weiterbildungen. Fabio Peterhans absolvierte einen 2-tägigen Kletterkurs. Im Juni besuchte das ganze Team einen Staplerkurs. Der vom Försterverband organisierte Weiterbildungstag "Sicheres Fällen von Totholz" wurde von Peter Huber, Fabio Peterhans und Nadim Wüthrich besucht. Nach coronabedingten Verzögerungen konnte Fabio Peterhans im Sommer die Ausbildung zum Forstmaschinenführer erfolgreich abschliessen. Im September wurde auch das CAS Forstmanagement von Peter Schenkel wieder fortgesetzt.

### **2.2 Arbeitssicherheit**

Die Arbeitssicherheit hat bei unseren Arbeiten dauernd die höchste Priorität. Trotz ständigem Einhalten und regelmässiger Kontrolle der Sicherheitsvorschriften für forstliche Arbeiten bleibt bei der Waldarbeit ein Restrisiko bestehen. Fabio Peterhans fiel aufgrund einer Sehnenscheidenentzündung im Januar und eines Muskelfaserrisses im Sommer während 41 Tagen aus. Nadim Wüthrich fiel nach einer bereits im Dezember 2020 erlittenen Verletzung am Finger und einer Beinprellung im November während 34 Tagen aus. Sämtliche Verletzungen können nicht auf ein Nichtbeachten von Sicherheitsbestimmungen zurückgeführt werden und geschahen entweder beim Sport in der Freizeit oder durch schlichtes Pech.

## **3. Kennzahlen Waldbewirtschaftung**

Waldfläche	755 ha
Bewirtschaftete Fläche	632 ha
Reservatsfläche	124 ha
Hiebsatz	5'300 Fm/Jahr

### 3.1 Nutzungskontrolle gemäss BAR

Sortiment	Jahr 2021		Vergleich Holzerlös 2020	
	m <sup>3</sup>	Anteil in %	m <sup>3</sup>	Anteil in %
Nadelstammholz	1'757.00	26.00	1'145.66	29.60
Laubstammholz	699.00	10.00	309.26	8.60
<b>Stammholz insgesamt</b>	<b>2'456.00</b>	<b>36.00</b>	<b>1'374.92</b>	<b>38.10</b>
Nadelindustrieholz	415.00	6.00	20.13	0.60
Laubindustrieholz	1'036.00	15.00	312.37	8.70
<b>Industrieholz insgesamt</b>	<b>1'452.00</b>	<b>22.00</b>	<b>332.50</b>	<b>9.20</b>
Nadelenergiestückholz				
Nadelenergiehackholz	194.00	3.00	375.03	10.40
Laubenergiestückholz	582.00	9.00	283.46	7.90
Laubenergiehackholz	2'067.00	31.00	1'238.10	34.40
<b>Energieholz gesamt</b>	<b>2'841.00</b>	<b>42.00</b>	<b>1'896.59</b>	<b>52.60</b>
Andere Sortimente				
<b>Alle Sortimente</b>	<b>6'750.00</b>	<b>100.00</b>	<b>3'531.25</b>	<b>100.00</b>

### 3.3 Jungwaldpflege und Bestandesbegründung

Im Jahr 2021 wurden 116 Hektaren Jungwald (Jungwuchs, Dickung, schwaches Stangenholz und Schlagpflege), verteilt über den gesamten Betrieb, nach dem Dauerwaldprinzip gepflegt. Es wurden 600 Pflanzen Laubholz (Eichen, Linden) und 125 Pflanzen Nadelholz (Douglasien, Eiben) gepflanzt.

### 3.4 Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel

Im Jahr 2021 wurden keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht.

## 4. Holzmarkt

In den Jahren 2018 - 2020 gab es auf dem Holzmarkt stets ein Überangebot sämtlicher Sortimente. Dies führte zu sehr tiefen Preisen bei allen Sortimenten. Im Winter 2020/21 veränderte sich diese Situation innerhalb weniger Wochen. Grenzstreitigkeiten in Nordamerika führten dazu, dass grosse Mengen an Schnittholz aus Europa exportiert wurden. Im Sommer fielen zudem - im Gegensatz zu den davorliegenden Jahren - praktisch keine Zwangsnutzungen infolge des Borkenkäfers an. Unter Anderem aus diesen Gründen stiegen die Preise besonders des Nadelstammholzes im vergangenen Jahr um bis zu 50 % an. Auch bei den übrigen Sortimenten konnte eine leichte Preissteigerung festgestellt werden.

Der Absatz eines Anteils des Energieholzes in lokalen Schnitzelheizungen ist für den Forstbetrieb Birretholz ein grosser Vorteil. Nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch. Das Holz bleibt in der Region und verursacht sehr wenig graue Energie.

## 5. Naturschutz

Da im Jahr 2021 sehr viel los war, konzentrierten wir uns auf die Pflege der bestehenden Naturschutzobjekte. Neu geschaffen wurden lediglich eine Weiherlandschaft in Hausen und einige Waldränder verteilt über das ganze Revier.

Die Pflege von Naturschutzgebieten und Hecken ausserhalb des Waldes zählte ebenfalls zu unseren Arbeiten.

## **6. Arbeiten für Dritte**

Im Jahr 2021 konnte der Forstbetrieb erfreulich viele Aufträge für Private, Gemeinden, den Kanton oder Unternehmungen ausführen. Nachfolgend eine kleine - bei weitem nicht abschliessende Aufzählung:

- Naturschutzarbeiten für Stiftung Schümel in Holderbank
- Diverse Gartenholzereien für Privatpersonen in all unseren Reviergemeinden
- Erfreulich viele Zusatzaufträge aufgrund der Beförderung des Schlosses Wildegg und der OBG Möriken-Wildegg
- Beförderungen Stiftung Schlossdomäne und OBG Möriken-Wildegg
- Erarbeitungen Betriebspläne
- Bachunterhaltsarbeiten
- Rodungs-, Mäh- und Pflanzarbeiten für die Umfahrungen Brugg und Mellingen
- Diverse Arbeiten für unsere Trägergemeinden, insbesondere auch für die Gemeinden Mellingen und Habsburg
- SBB-Heckenpflege

## **7. Gemeinwirtschaftliche Leistungen**

Im Jahr 2019 wurde ein neuer Katalog für die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen, die der Forstbetrieb für die Einwohnergemeinden und deren Bevölkerung erbringt, erstellt. Leider konnten die Gemeinden ausserhalb des Zusammenarbeitsvertrages des Forstbetriebs nur teilweise dazu bewegt werden, einen finanziellen Beitrag zur Abgeltung unserer Leistungen zu erbringen.

Im Jahr 2021 hat der Forstbetrieb Leistungen im Umfang von Fr. 61'100.00 für die Bevölkerung erbracht. Mit dem Geld können forstliche Infrastrukturen, welche Waldbesucher rege benutzen, im gewünschten Standard unterhalten werden. Weiter wird das Geld für die Beseitigung offensichtlicher Gefahren, wie beispielsweise durch Trockenheitsperioden absterbende Bäume an Strassenrändern, eingesetzt. Während der Holzerntearbeiten werden zur Sicherheit der Waldbesucher Signalisationen installiert und falls notwendig, Forstpersonal für das Sperren der Strassen eingesetzt. Weitere wichtige Leistungen sind die Neophytenbekämpfungsmassnahmen im Wald, das Entsorgen von Abfall aus dem Wald und der Bodenschutz zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und des sauberen Trinkwassers.

## **8. Weiteres**

Das Jahr 2021 war aufgrund der Wetterkapriolen im Frühjahr und dem sich schnell verändernden Holzmarkt sehr speziell für die Forstbranche. Beide Ereignisse können im Nachhinein als positiv betrachtet werden. Dank dem vielen Schnee und den Niederschlägen im Sommer konnten wichtige Grundwasserreservoirs wieder aufgefüllt werden und der Wald erhielt nach etlichen trockenen Jahren eine Verschnaufpause. Verschiedene Faktoren führten im vergangenen Jahr dazu, dass aus einem Überangebot an Rundholz ein Unterangebot und dementsprechend steigende Preise resultierten. Hoffen wir, dass diese beiden Tendenzen auch in Zukunft anhalten.

Der Forstbetrieb Birretholz erlebte ein turbulentes aber erfolgreiches Jahr. Nach den heftigen Schneefällen im Januar war das Forstteam lange Zeit mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Im Frühjahr fand zudem das Qualifikationsverfahren für die Forstwartlernenden statt. Sämtliche Posten konnten zur Zufriedenheit aller Beteiligten absolviert werden. Zu guter Letzt konnten die Lernenden ihre Zertifikate bei einer würdigen Feier im Forstwerkhof Birretholz entgegennehmen. Mit dem Bereitstellen des Holzes für das Schulgebäude in Holderbank konnte zum ersten Mal eine grosse Holzmenge aus unseren Wäldern in einer unserer Vertragsgemeinden verbaut werden.

Während dem gesamten Jahr war unser Forstbetrieb immer wieder mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigt, was sich in einem guten Abschluss der Finanzbuchhaltung widerspiegelt. Auch in den Bereichen Waldbewirtschaftung und Naturschutz konnten sehr gute Finanzergebnisse erzielt werden.

Im Jahr 2021 entschied ich mich dazu, mich beruflich nochmals zu verändern. Dieser Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Der Forstbetrieb Birretholz steht auf gesunden Beinen. Er hat motivierte Mitarbeiter, eine engagierte Eigentümerversammlung und hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sich ein Forstbetrieb rentabel betreiben lässt. Obwohl vier Jahre in der Karriere eines Försters sehr kurz sind, konnten wir in diesen Jahren einiges erreichen. Ich werde den Betrieb somit mit ruhigem Gewissen an meinen Nachfolger übergeben können.

Für das grosse Vertrauen meiner Vorgesetzten in mich und die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit mit sämtlichen Verwaltungsangestellten unserer Vertragspartner möchte ich mich herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem Forstteam für den grossen Einsatz im Jahr 2021 und die tolle Zusammenarbeit während den vergangenen vier Jahren. Meinem Nachfolger Markus Lüthy wünsche ich viel Genugtuung und Freude bei der Arbeit im Birretholzer Wald.

*Der Betriebsleiter:  
Peter Schenkel*

